

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Alltagsbegleiter mit Zertifikat



Marsberg (lwl). Erstmals bot das LWL-Pflegezentrum Marsberg „Haus Stadtberge“ in Kooperation mit dem wissenschaftlichen Institut TRANSFER und dem „Haus am Bomberg“ eine Qualifizierung zum Alltagsbegleiter von Menschen mit einer dementiellen Erkrankung an. 11 Teilnehmerinnen aus verschiedenen Marsberger Senioreneinrichtungen erwarben in 160 Unterrichtsstunden ein umfangreiches Fachwissen über gerontopsychiatrische Krankheitsbilder, zu unterschiedlichen Pflegemodellen, Demenzformen, Biographiarbeit und Hauswirtschaft.

Sie lernten dabei insbesondere Besonderheiten in der Kommunikation mit demenziell erkrankten Menschen sowie zugewandte Begleitung und Unterstützung zur Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen. Um eine bestmögliche Verknüpfung fachlicher Inhalte und konkreter Umsetzung gewährleisten zu können, erfolgte die Begleitung durch fachspezifisch und pädagogisch kompetente Mitarbeiter der LWL-Einrichtung unter Einbeziehung aktueller Erkenntnisse.

Ihr neu erworbenes Fachwissen zeigten die Betreuungsassistentinnen Alexandra von Ascheraden, Sonja Horn, Silvia Kleinsorge, Iva Krause, Gertrude Lauerwald, Monika Mönig-Harwardt, Julia Prange, Kerstin Tepasze, Melanie Welzel-von Mach, Nicole Wroblewski und Christiane Zier im Rahmen von tollen Projektpräsentationen zu denen sie die Leitungen der beteiligten Senioreneinrichtungen sowie Lehrgangleiter Dr. Dr. Jörg Tauch und Dagmar Tauch vom wissenschaftlichen Institut TRANSFER in die Marsberger Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) einluden. Im Anschluss daran bekamen Sie in einer Feierstunde ihre Zertifikate der Qualifikation nach § 87b SGB V, überreicht. Dabei betonte Dr. Tauch, dass sich TRANSFER bewusst dafür entschieden hat, den Lehrgang nicht im Institut in Essen, sondern vor Ort in Marsberg stattfinden zu lassen. So konnte man während der Unterrichtseinheiten Theorie und Praxis optimal verknüpfen und jeder Teilnehmerin ganz individuell fördern. Claudia Arzt, Leiterin des DRK-Seniorenzentrums und Bernd Pape, Pflegedienstleiter des LWL-Pflegezentrums Marsberg, gratulierten den Betreuungsassistenten zu ihrem Erfolg. Beide freuen sich, dank des Pflegestärkungsgesetzes, die Alltagsbegleitung in ihren Einrichtungen auszubauen um zusammen mit ihren Betreuungsassistentinnen weitere Angebote für die Bewohner zu gestalten.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster